

452958-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Generalplanerleistungen für THW - Neubau Rechenzentrum und Laborgebäude für Lehre und Forschung

OJ S 131/2025 11/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

E-Mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanerleistungen für THW - Neubau Rechenzentrum und Laborgebäude für Lehre und Forschung

Beschreibung: Neubau eines Rechenzentrums als geschlossene Einheit sowie den zugehörigen Büro- und Beratungsräumen. Zusätzlich Räume für Forschung und Lehre, wie Labor- & Seminarräume sowie Büroflächen für die Studiengänge Automatisierungstechnik und Verkehrssystemtechnik. Hinzu kommen Labore, Gruppenarbeitsräume und Büros für den Studiengang Betriebswirtschaft mit hohem IT-Anteil. Es ist eine Nutzfläche NUF (1-6) von etwa 3.975 m² und zuzüglich ca. 2.000 m² Außenanlagen vorgesehen. Das Rechenzentrum soll gemäß der Anforderungen TÜVIT TSI STANDARD Version 4.6, Level 3 / EN 50600 sowie nach ISO 27001 zertifiziert werden, das Gesamtgebäude nach BNB als Unterrichtsgebäude Version 2017, Standard Silber. Die Projektumsetzung erfolgt mit BIM. Ausgeschrieben werden Generalplanerleistungen in stufenweiser Beauftragung.

Kennung des Verfahrens: fc698948-d271-4955-9b9f-670698d8bc95

Interne Kennung: 10/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technische Hochschule Wildau, Hochschulring

Stadt: Wildau

Postleitzahl: 15745

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YYEHMRF 1. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Die Bieter haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und kostenfrei über den Vergabemarktplatz Brandenburg im Projektraum abrufbaren Formblätter für die Erstellung Ihres Teilnahmeantrages zu verwenden. Teilnahmeanträge, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden vom Verfahren ausgeschlossen. 2. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein Bewerbungsbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen einzureichen; die Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft zu führen. Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient. Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient (Eignungsleihe). Die Angaben von Nachauftragnehmern werden in diesem Fall nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Nachunternehmerverpflichtungserklärung abgibt. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen. 3. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. 4. Auskünfte werden nur nach schriftlicher Anforderung, die auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg erfolgen muss, erteilt. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden, soweit im Zuge der Gleichbehandlung aller Bewerber geboten, auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht. 5. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist, führen. 6. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Matrix der objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, sowie die Bewertung und Gewichtung dieser Kriterien ist den entsprechenden Dokumenten in der Anlage zum Bewerbungsbogen zu entnehmen (siehe Mindest- und Auswahlkriterien). Diese finden Sie unter den Teilnahmeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. 7. Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird. 8. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekannt werdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und verarbeitet. Durch Abgabe eines Teilnahmeantrags erklären diese sich hiermit einverstanden. 9. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu finden: 2023_ Datenschutzblatt_Vergabe. 10. Fragen und Hinweise sind rechtzeitig zu stellen, so dass für den Auftraggeber innerhalb eines angemessenen

Zeitraumes und vor Ablauf der Teilnahmefrist eine Beantwortung möglich ist. 11. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß Artikel 57 Abs. 1 der

Richtlinie 2014/24/EU - strafrechtliche Verurteilungen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB). 2. Erklärung

zu zwingenden Ausschlussgründen über die Entrichtung von Steuern oder

Sozialversicherungsbeiträgen (§ 123 Abs. 4 GWB). 3. Erklärung zu fakultativen

Ausschlussgründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder Beruflichem

Fehlverhalten (§ 124 Abs. 1 GWB). 4. Bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB. 5.

Bei Angebotsabgabe sind die durch Nachunternehmer auszuführenden Teile des Auftrages

nach Art und Umfang Art und Umfang zu benennen (Nachunternehmererklärung). Auf

Verlangen der Vergabestelle sind die vorgesehenen Unterauftragsnehmer zu benennen und

Eigenerklärungen, ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise,

abzugeben (Nachunternehmerverpflichtungserklärung, Erklärung zu zwingenden

Ausschlussgründen § 123, Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen 124 GWB, bei

Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB) 6. Eigenerklärung Russlandsanktionen zum

BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022. 7. Vereinbarung über die

Mindestentgeltanforderungen nach Brandenburgischem Vergabegesetz (siehe

Vergabeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem

Vergabemarktplatz Brandenburg). Die Abgabe der Erklärung ist erst in der Angebotsphase

erforderlich.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanerleistungen für THW - Neubau Rechenzentrum und Laborgebäude für Lehre und Forschung

Beschreibung: Vorgesehen ist in der Nähe des Campus der Technischen Hochschule Wildau der Neubau eines Rechenzentrums einschließlich weiterer Laborflächen für drei Studiengänge. Für die Errichtung des Neubaus steht ein Grundstück zur Verfügung, das an zwei öffentliche Straßen, der Bahnlinie und einem Privatgrundstück (mit Gewerbenutzung) grenzt. In dem Gebäude sollen sowohl das Rechenzentrum der THW als geschlossene Einheit mit den zentralen Servern, der erforderlichen Technik wie Kälte, Klima, MSR, USV, Netzwerk usw. sowie den zugehörigen Büro- und Beratungsräumen untergebracht werden als auch Räume für Forschung und Lehre, wie Laborräume, Seminarräume und Büroflächen der Studiengänge Automatisierungstechnik und Verkehrssystemtechnik. Hinzu kommen Räume für den Studiengang Betriebswirtschaft, die mit hohem IT-Anteil auszustatten sind und neben Laborflächen auch mehrere Gruppenarbeitsräume und Büros enthalten sollen. Das Raumprogramm sieht eine NUF (1-6) von etwa 3.975 m² vor. Davon fallen anteilig rund 1.003 m² auf das Hochschulrechenzentrum, 1.246 m² auf das FG Studiengang Automatisierungstechnik, 1.219 m² auf das FG Studiengang Verkehrssystemtechnik sowie 507 m² auf die Betriebswirtschaft. Das Rechenzentrum soll entsprechend vorliegendem

Pflichtenheft gemäß der Anforderungen TÜViT TSI STANDARD Version 4.6, Level 3 / EN 50600 sowie nach ISO 27001 zertifiziert werden. Gemäß Abschnitt K3 der RB-Bau bzw. RL-Bau ist der Umweltschutz und damit die Nachhaltigkeit bei Neubauten des Landes Brandenburg von besonderer Bedeutung. Bei vorliegendem Bauvorhaben wurde entsprechend Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen (BNB) im Vorfeld festgelegt, dass bei dem Gesamtgebäude (RZ + Labore) die Kriterien nach BNB als Unterrichtsgebäude Version 2017 ohne Einschränkungen angewendet werden und die entsprechende Zertifizierung im Standard Silber erfolgen soll. Eine städtebauliche Herausforderung wird die Einordnung des Gebäudes auf dem knapp 5.000 m² großen Grundstück mit den eingangs beschriebenen Randbedingungen, der Topografie des Grundstücks (das heißt Höhenunterschiede auf dem Grundstück von bis zu 3 m, teilweise Böschungen im südlichen und westlichen Bereich vorhanden), der festgeschriebenen Zufahrt über das Nachbargrundstück (Nutzungsrechte geklärt) und der Festlegungen im B-Plan wie z.B. die Höhenbegrenzung der baulichen Anlagen auf 15,5 m (über Bezugshöhe Hochschulring) oder der teilweise schützenswerten Bepflanzung auf der der südlich vorgelagerten städtischen Fläche. Die Planungsleistungen für das hier beschriebene Projekt werden als Generalplanungsleistung mit folgenden Leistungsbildern ausgeschrieben: - Objektplanung Gebäude und Innenräume - Freianlagen - Tragwerksplanung - Technische Ausrüstung (alle Anlagengruppen) - Brandschutz- Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung) - Bauphysik (Bauakustik/Schallschutz, Raumakustik) - Baugrund /Geotechnik jeweils in stufenweiser Beauftragung. Im Projekt wird BIM als Arbeitsmethode eingesetzt. Dabei befindet sich das BIM-Management auf der Auftraggeberseite. Dem Generalplaner obliegt die BIM-Gesamtkoordination mit Koordination sowie Definition der Fachgewerke-übergreifenden operativen Umsetzung der BIM-Methode. Jeder modulierende Fachplaner hat seine Planung mit der BIM-Methode gemäß Spezifische Leistungspflichten BIM (siehe Anlagen) umzusetzen. Entsprechend tiefergreifende Kenntnisse und Erfahrungen in der Planung mit BIM sind Voraussetzung (siehe Auswahlkriterien sowie Zuschlagskriterien in den Anlagen). Nach Fertigstellung ist die Einbindung des BIM-Modells in den Betrieb vorgesehen. Seitens Auftraggeber sind Baugrundgutachter (Vorerkundung), BIM- und BNB Koordinatoren bereits gebunden worden. Es liegt eine Vorerkundung des Baugrundes vor. Projektbegleitend werden direkt vom BLB Vermessungsingenieur, SiGeko beauftragt und sind nicht Bestandteil der hier ausgeschrieben Leistung.

Interne Kennung: 10/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung vor. Er beauftragt zunächst nur die Leistungsstufe 1 (Vorplanung LPH 2 bis 4). Die folgenden Leistungsstufe 2 (LPH 5), Leistungsstufe 3 (LPH 6 und 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8), Leistungsstufe 5 (LPH 9) werden nach Erfordernis beauftragt. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für die Auftraggeber entstehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technische Hochschule Wildau, Hochschulring

Stadt: Wildau

Postleitzahl: 15745

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemarkung Wildau, Flur 10, Flurstück 731

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Angebote werden anhand der Zuschlagskriterien durch mindestens 3 / höchstens 5 Juroren bewertet und gewichtet. Die Summe der Produkte ergibt die Punktzahl der Gesamtbewertungen eines Angebotes. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Es ist eine Bindefrist des Angebots von 6 Monaten vorgesehen. Angaben zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden Geplante Mindestzahl: 3 / Höchstzahl: 5. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Sollten mehr als fünf grundsätzlich geeignete und nicht auszuschließende Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behalten sich die Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. In diesem Fall wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftten Bewerber beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Die Bewertung erfolgt anhand der Auswahlkriterien mit folgender Wichtung der Kriterien: - Gemittelter Umsatz (netto) für vergleichbare Planungsleistungen innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (18 %)(für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA alle AG). -Eine Referenz entspricht dem Schwierigkeitsgrad nach Bauwerkszuordnungskatalog der RbBau Gebäude Nr. 2000 Wissenschaftliche Lehre und Forschung, 2500 Laborgebäude oder 1332 Rechenzentrum (16 %)(für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA alle AG, Thermische Bauphysik, Brandschutz) - Eine Referenz entspricht der Objektgröße mit der folgenden BGF kleiner/größer-gleich 4.000 m², kleiner/größer-gleich 5.000 m² oder kleiner/größer-gleich 6.000 m² (13 %) (für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA alle AG, Brandschutz). - Anzahl der Referenzprojekte, die im BNB-Standard (unabhängig von der Kategorie Bronze / Silber / Gold) oder DGNB-Standard geplant oder zertifiziert wurden. (13 %) (für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA alle AG, Thermische Bauphysik) - Leistungsphasen mit dem Einsatz von BIM bezogen auf die eingereichten Referenzprojekte (18 %) (für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Freianlagen, Tragwerksplanung, TGA alle AG). - Anzahl der Referenzprojekte, die von einem öffentlicher Auftraggeber beauftragt wurden (11 %) (für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA alle AG) - Anzahl der Referenzprojekte, bei denen der vom Auftraggeber vorgegebene Zeitrahmen eingehalten wurde (5 %) (für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume,

Tragwerksplanung, TGA alle AG) - Anzahl der Referenzprojekte, bei denen der vom Auftraggeber vorgegebene Kostenrahmen eingehalten wurde (5 %)(für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA alle AG). Je Leistungsbild werden maximal 3 Referenzen (Nr. 1 bis 3 gem. Bewerbungsbogen Anlage 12) gewertet. Weitere Referenzen bleiben unberücksichtigt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag den vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerberbogen mit Anlagen rechtsverbindlich unterzeichnet und ausgefüllt vorzulegen. Die gemäß Bewerbungsbogen geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind zu erbringen.

Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient (Eignungsleihe).

Eigenerklärung zur Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO) und erforderlichenfalls Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortlicher zur Führung der Berufsbezeichnung (Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt, Ingenieur) befugt ist. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als (Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt, Ingenieur...), wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 / 55 / EU entspricht. Für den Objektplaner ist die Bauvorlageberechtigung gemäß BBgBO § 65 Voraussetzung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtumsatz in EUR netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) (§ 45 (1)1. VgV bzw. § 33 (1) UVgO). Der durchschnittliche Gesamtumsatz in EUR netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022,2023,2024) muss mindestens: - für Objektplanung Gebäude und Innenräume 1.100.000 EUR - für Objektplanung Freianlagen mind. 170.000EUR - für Objektplanung Tragwerksplanung mind. 200.000 EUR - für Fachplanung TGA AG 1-3 und 7-8 mind. 500.000 EUR - für Fachplanung TGA AG 4-6 mind. 750.000 EUR betragen.

Eigenerklärung zum Umsatz im Tätigkeitsbereich der entsprechenden Leistung in EUR netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022,2023,2024) (§ 45 (1) 1. VgV bzw. § 33 (1) UVgO). Der durchschnittliche Umsatz für entsprechende Dienstleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022,2023,2024) muss mindestens: - für Objektplanung Gebäude und Innenräume mind.600.000 EUR - für Objektplanung Freianlagen mind.90.000EUR - für Objektplanung Tragwerksplanung mind. 100.000 EUR - für Fachplanung TGA AG 1-3 und 7-8 mind. 300.000 EUR - für Fachplanung TGA AG 4-6 mind. 450.000 EUR betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder Anpassungserklärung in Höhe von (§ 45 (1) 3. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mit Deckungssumme 3 Mio. EUR für Personenschäden, 5 Mio. EUR, für sonstige Schäden, mit 2-fach Maximierung der Ersatzleistung - für alle Leistungsbilder außer Freianlagen; mit Deckungssumme 2 Mio. EUR für Personenschäden, 2 Mio. EUR, für sonstige Schäden, mit 2-fach Maximierung der Ersatzleistung - für Leistungsbild Freianlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Je Leistungsbild werden maximal 3 Referenzen (Nr. 1 bis 3 gem. Bewerbungsbogen Anlage 12) gewertet. Weitere Referenzen bleiben unberücksichtigt. Es sind mindestens drei Referenzen je Leistungsbild einzureichen, deren Erbringungszeitraum mit abgeschlossener Lph 8 zwischen 2015 und 2025 liegen muss. Zusätzlich hat der Bewerber eine Referenz über die Erfahrung als Generalplaner einzureichen, dessen Erbringungszeitraum mit abgeschlossener Lph 8 zwischen 2015 und 2025 liegen muss. Die Generalplanerleistung muss in Lph 2 bis 8 erbracht worden sein. Die Komplexität der Planung mindestens: - Honorarzone I für das Leistungsbild TGA (AG 6) - Honorarzone II für die Leistungsbilder TGA (AG 1-2), Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), Bauphysik (Bauakustik/Schallschutz, Raumakustik) - Honorarzone III für die Leistungsbilder Freianlagen, Tragwerksplanung, TGA (AG 3-5), TGA (AG 7-8) - Honorarzone IV für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume. Mindestens eine Referenz muss mit BIM geplant worden sein. Für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Freianlagen, Tragwerksplanung, TGA (alle AG). Mindestens eine Referenz muss entweder im BNB-Standard (Standard Bronze, Silber oder Gold) oder im DGNB-Standard geplant oder zertifiziert worden sein. Für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA (alle AG). Mindestens eine Referenz muss ein Sonderbau nach § 2 MBO (Musterbauordnung in der aktuell gültigen Fassung) sein. Für die Leistungsbilder Generalplaner, Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA (alle AG), Brandschutz, Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), Bauphysik (Bauakustik/Schallschutz, Raumakustik). Erklärung des Bewerbers zu realisierten Referenzprojekte. Pro Leistungsbild sind mindestens drei, jedoch maximal drei Referenzen einzureichen, die mit der gestellten Aufgabe hinsichtlich Planungs- und Beratungsleistungen vergleichbar sind. Für den Generalplaner ist eine Referenz einzureichen. Es ist die beiliegende Anlage 12 zum Bewerbungsbogen zu verwenden. Zusätzlich können aussagekräftige Projektbeschreibungen mit bildlicher Darstellung etc. auf max. 4 Blatt DIN A4 je Referenz hinzugefügt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Zahl der festangestellten Beschäftigten, bezogen auf Vollzeitstellen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (§ 46 (3) 8. VgV bzw. § 33 (1) UVgO). Eigenerklärung über die Zahl der technischen Fachkräfte, die im

Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (§ 46 (3)2. VgV bzw. § 33 (1) UVgO).
Mindestanforderung an die Anzahl der festangestellten Beschäftigten, bezogen auf Vollzeitstellen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (§ 46 (3)8. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) - mind. 8 Beschäftigte für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, Fachplanung TGA (alle AG) - mind. 6 Beschäftigte für die Leistungsbilder Freianlagen, Brandschutz, Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), Bauphysik (Bauakustik /Schallschutz, Raumakustik) - mind. 3 Beschäftigte für das Leistungsbild Baugrund / Geotechnik. Mindestanforderung an die Anzahl der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (§ 46 (3)2. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) - mind. 5 Beschäftigte für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, Fachplanung TGA (alle AG) - mind. 4 Beschäftigte für die Leistungsbilder Freianlagen - mind. 3 Beschäftigte für die Leistungsbilder Brandschutz, Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), Bauphysik (Bauakustik/Schallschutz, Raumakustik) - mind. 2 Beschäftigte für das Leistungsbild Baugrund / Geotechnik.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 5,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 (3)10. VgV bzw. § 26 UVgO). Eigenerklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 5,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 6 Jahre Berufserfahrung der Projektleitung sowie stellvertretenden Projektleitung. Für alle Leistungsbilder. Die für die Projektleitung sowie stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person jeden Leistungsbildes verfügt über den Hochschulabschluss Diplom-Ingenieur / Bauingenieur oder gleichgestellt. Für alle Leistungsbilder.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 1

Beschreibung: Beschreibung der Projektdurchführung / der zentralen Organisation des Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 2

Beschreibung: Darstellung des Kosten-, Qualitäts- Termin- & Nachtragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 3

Beschreibung: Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Bauherrn (und künftigen Nutzern), Informationsfluss und Entscheidungseinholung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 4

Beschreibung: Koordination und Abstimmung mit den Fachbehörden, Fachplanern, Sachverständigen, Prüfsachverständigen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 5

Beschreibung: Methodik / Fortschreibung des Projekt- & Bauablaufplans, Management von kritischen Pfaden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 6

Beschreibung: Örtliche der Präsenz in allen Planungsphasen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 7

Beschreibung: Personelle Kapazitätsplanung und Darstellung der beruflichen Qualifikation des einzusetzenden Personals (Zahl der MA, Verfügbarkeit der MA, Vertretungsregelung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 8

Beschreibung: Erfahrung und / oder Qualifikation des mit der Ausführung betrauten Personals mit Projekten, die im BNB-Standard oder DGNB-Standard geplant oder zertifiziert wurden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 9

Beschreibung: Erfahrung und Qualifikation des mit der Ausführung betrauten Personals mit BIM bezogen auf vertragliche Anforderungen der BIM-Anwendung (Georeferenzierung des Modells, Open BIM / IFCKonformität, IFC-Struktur und Modellorganisation, Anzahl koordinierter Gewerke, Kollisionsfreiheit gemäß Leistungsphase, Detaillierungsgrad gemäß Leistungsphase (LOD), Konsistenz der Modellinformationen, Leistungsphasengerechte Modellinformationen (LOI), Kollisionsregeln / Prüfregeln)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kriterium 10

Beschreibung: Gesamthonorarangebot (brutto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHMRF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHMRF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHMRF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Unterschriftsbefugnis bei juristischen Personen durch einen Registerauszug (Handelsregisterauszug oder Partnerschaftsregisterauszug). Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen

Qualifikation der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja. Im

Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag

eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen (siehe beigegefügtes Formblatt Bewerbungsbogen).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Registrierungsnummer: 12-121136942639008-42

Postanschrift: An der Wache 2

Stadt: Zossen

Postleitzahl: 15806

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle - Bereich FbT

E-Mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de

Telefon: +49 337022113302

Fax: +49 337022113399

Internetadresse: <https://blb.brandenburg.de/blb/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 991-121136942639008-42

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661-610

Fax: +49 3318661-652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bfcungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

363181d3-d28c-48a1-97c1-2ebc9b3237bd-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Das ursprüngliche Mindestkriterium "Mindestens eine Referenz muss entweder im BNB-Standard (Standard Bronze, Silber oder Gold) geplant oder zertifiziert worden sein" wurde in den betreffenden Leistungsbildern dahingehend erweitert, dass auch Referenzen die im DGNB-Standard geplant oder zertifiziert sind anerkannt werden. Bei den Freianlagen entfällt dieses Kriterium vollständig. Grund für die Anpassung ist die Erkenntnis, dass zertifizierte Projekte am Markt nur begrenzt verfügbar sind. Zusätzlich wurde für das Leistungsbild Freianlagen die geforderte Haftpflichtdeckungssumme angepasst, um der geringeren Risikobewertung Rechnung zu tragen. Ziel der Änderungen ist es, den Wettbewerb nicht unnötig einzuschränken und eine angemessene Beteiligung sicherzustellen. Im

Bewerbungsbogen für den Generalplaner wurde die Zeile "Sonderbau nach §2 MBO ja/nein" ergänzt. Diese war ursprünglich vorgesehen, wurde jedoch versehentlich nicht aufgenommen. Die Ergänzung dient der Vollständigkeit der Unterlagen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: EU-BEKANNTMACHUNG wurde am 09.07.2025 wie folgt geändert 5.1.6 Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen: Änderung: Anzahl der Referenzprojekte, die im BNB-Standard (unabhängig von der Kategorie Bronze / Silber / Gold) oder DGNB-Standard geplant oder zertifiziert wurden (13 %) (für Leistungsbereiche Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA alle AG, Thermische Bauphysik) 5.1.9

Eignungskriterien Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung Änderung: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder Anpassungserklärung in Höhe von (§ 45 (1) 3. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mit Deckungssumme 3 Mio. EUR für Personenschäden, 5 Mio. EUR, für sonstige Schäden, mit 2-fach Maximierung der Ersatzleistung - für alle Leistungsbilder außer Freianlagen; mit Deckungssumme 2 Mio. EUR für Personenschäden, 2 Mio. EUR, für sonstige Schäden, mit 2-fach Maximierung der Ersatzleistung - für Leistungsbild Freianlagen. 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Änderung: Mindestens eine Referenz muss entweder im BNB-Standard (Standard Bronze, Silber oder Gold) oder im DGNB-Standard geplant oder zertifiziert worden sein. Für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, TGA (alle AG), 5.1.9

Eignungskriterien Änderung: Bezeichnung: Kriterium 8 Beschreibung: Erfahrung und / oder Qualifikation des mit der Ausführung betrauten Personals mit Projekten, die im BNB-Standard oder DGNB-Standard geplant oder zertifiziert wurden 5.1.12 Bedingungen für die

Auftragsvergabe Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge - Änderung Fristverlängerung

08.08.2025 / 10:00 TEILNAHMEUNTERLAGEN wurden wie folgt berichtigt und am 09.07.2025 hochgeladen: Mindestkriterien - Zeile 4 - für Objektplanung Freianlagen 2 Mio.

EUR für Personenschäden 2 Mio. EUR für Sachschäden 2-fach Maximierung Mindestkriterien - Zeile 12 - für Objektplanung Freianlagen Mindestens eine Referenz muss entweder im BNB-Standard (Standard Bronze, Silber oder Gold) oder im DGNB-Standard geplant oder zertifiziert worden sein. - entfällt - Mindestkriterien - Zeile 12 - für alle Leistungsbilder Mindestens eine

Referenz muss entweder im BNB-Standard (Standard Bronze, Silber oder Gold) oder im DGNB-Standard geplant oder zertifiziert worden sein. Auswahlkriterien - Änderung Abschnitt 3.1 Anzahl der Referenzprojekte, die im BNB-Standard (unabhängig von der Kategorie Bronze / Silber / Gold) oder DGNB-Standard geplant oder zertifiziert wurden. - 2 Punkte wenn mind. 2

Projekte im BNB-Standard oder DGNB-Standard geplant - 3 Punkte wenn mind. 1 Projekt im BNB-Standard oder DGNB-Standard zertifiziert Bewerbungsbogen Anlage 12 - BNB-Planung / Zertifizierung Änderung: BNB-Planung / Zertifizierung: -entfällt- Bewerbungsbogen Anlage 12 - BNB-Planung / Zertifizierung für Objektplanung Gebäude und Innenräume, für Objektplanung

Tragwerksplanung, für Fachplanung Technische Ausrüstung AG 1 - 3, 7 - 8, für Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4 - 6 Änderung: BNB- oder DGNB-Planung / Zertifizierung Zuschlagsmatrix - Bereich B, 2. Anstrich Änderung: - Erfahrung und / oder Qualifikation des

mit der Ausführung betrauten Personals mit Projekten, die im BNB-Standard oder DGNB-Standard geplant oder zertifiziert wurden Bewerbungsbogen Anlage 12 - Für Generalplaner Änderung: Zeile eingefügt "Sonderbau nach § 2 MBO ja / nein"

Änderung der Auftragsunterlagen am: 09/07/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d8c04f8b-66e6-4473-aa5c-c124b42f5585 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2025 20:34:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 452958-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/07/2025